

Annette Reiners

Praktische Erlebnispädagogik

Neue Sammlung motivierender Interaktionsspiele

**Illustrationen von
Wolfgang Schmieder**

2. Überarb. u. erw. Aufl.

Lancies-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Soziale Arbeit in der Wende, Band 8

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Teil I: Erlebnis- und Interaktionspädagogik

1.	Was ist Erlebnispädagogik?	1
1.1.	Das Hahnsche Konzept	1
1.2.	Aktualität der Erlebnispädagogik.	6
1.3.	Transferproblematik der Erlebnispädagogik.	10
1.4.	Zusammenfassung der wichtigsten Thesen des 1. Kapitels.	12
2.	Was sind Interaktionsspiele?	13
2.1.	Ein Schritt seitwärts: Die Interaktionspädagogik.	13
2.2.	Interaktionspädagogik und Soziales Lernen.	15
2.3.	Beschreibung von Interaktionsspielen.	19
2.4.	... und ihre Kathégorisierung nach Komplexität.	22
2.5.	Zusammenfassung der wichtigsten Thesen des 2. Kapitels.	27
3.	Die Verknüpfung von Interaktionspädagogik (bzw. Interaktionsspielen) und Erlebnispädagogik.	29
3.1.	Erlebnispädagogische Maßnahmen in der Interaktionspädagogik.	29
3.2.	Interaktionsspiele in der Erlebnispädagogik.	30
3.3.	Zusammenfassung der wichtigsten Thesen des 3. Kapitels.	35
4.	Resümee, Kritik, Schlußgedanken.	36
5.	Die Qualifikationen eines Erlebnispädagogen.	45

Teil II. Interaktionsspiele: erlebt, beschrieben und bewertet

1.	Grundregeln der Spielanleitung	59
2.	Übersicht der Spiele	64
2.1.	Interaktionsspiele der zweiten Stufe	67
2.2.	Interaktionsspiele der dritten Stufe	107
2.3.	Nachbesprechungsspiele	167
	Anmerkungsverzeichnis	205
	Literaturverzeichnis	215